

Die sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Studiums im europäischen Hochschulraum



EUROSTUDENT Deutsche Konferenz

Deutsche Studierende im europäischen Spiegel

Daten von EUROSTUDENT III und ihre Bedeutung
für die Hochschulreform in Deutschland

Datum

Fr. 26. September 2008
10:00 bis 17:00

Tagungsstätte

Bank für Sozialwirtschaft, Berlin

gefördert durch



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Education and Culture

Socrates

HIS

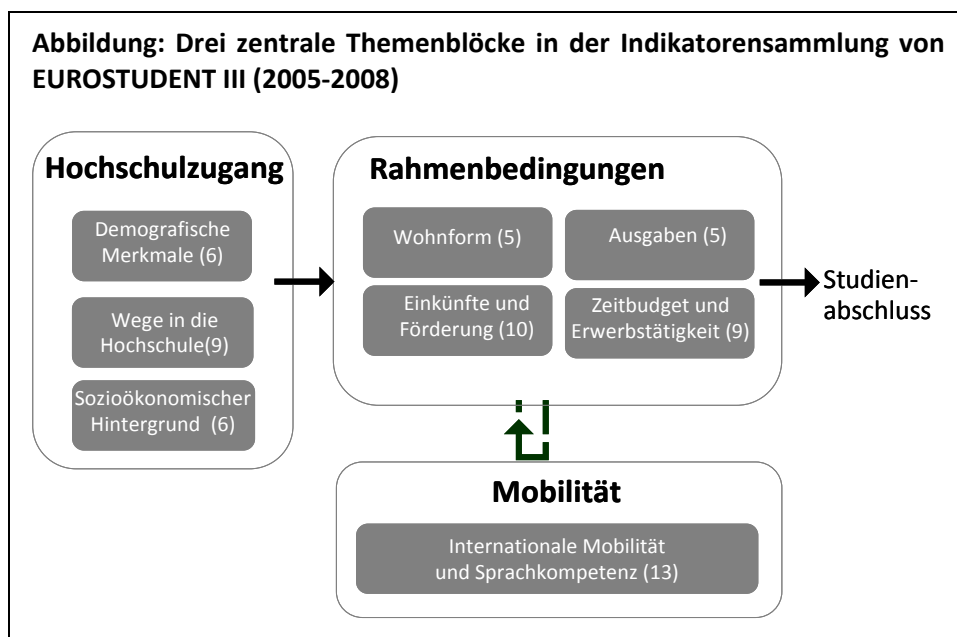
Hochschul-
Informations-
System GmbH

AGENDA (Stand: 23. September 2008)

Konzept

Die Konferenz wird in drei Themenblöcke gegliedert. In jedem Block wird zunächst eine Präsentation zentraler Daten aus dem EUROSTUDENT-Bericht stattfinden. Anschließend werden diese Ergebnisse in einer Podiumsdiskussion von einschlägigen Experten kritisch diskutiert und auf ihre hochschulpolitische Relevanz für Deutschland geprüft. Die Experten sollen möglichst die Felder Praxis, politische Maßnahmen und wissenschaftliche Studien vertreten. Eine rege Beteiligung des Plenums ist ebenfalls erhofft.

Die drei Themenblöcke beschreiben zentrale Momente in der Lernbiographie eines Studierenden und stimmen mit der Indikatorensammlung des Projekts EUROSTUDENT überein (s. Abbildung).



Programm

09:00 Anmeldung

10:00-10:30 Eröffnung

- Dr. Dominic Orr, Leiter der internationalen Koordination, EUROSTUDENT
- Ministerialdirigent Peter Greisler, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Richard Deiss, Europäische Kommission
- Prof. Dr. Martin Leitner, Geschäftsführer, HIS Hochschul-Informations-System GmbH

10:30-16:30 Themenblöcke

Dr. Dominic Orr: Kurze Einführung in das Projekt EUROSTUDENT und sein Berichtssystem

10:35-11:45 Hochschulzugang – Chancengerechtigkeit?

Eine Diskussion um den Hochschulzugang muss sich mit den folgenden Fragen beschäftigen: Wer schafft den Zugang in die Hochschule? Auf Basis welcher Kriterien? Gibt es neben eher traditionellen Zugangswegen alternative Wege in die Hochschule?

Viele Studien haben bereits gezeigt, dass Deutschland ein vergleichsweise selektives Bildungssystem hat. EUROSTUDENT stellt die Situation Deutschlands im Vergleich mit den 22 anderen europäischen Teilnehmer-Ländern dar.

Moderation:	Prof. Dr. André Wolter, Professor für Organisation und Verwaltung im Bildungswesen, TU Dresden
Präsentation der zentralen Ergebnisse von EUROSTUDENT (30 Min.)	Dr. Elke Middendorff, Koordinatorin von EUROSTUDENT, HIS GmbH
Podiumsdiskussion (45 Min.)	Dr. Walburga Freitag, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Projekt Ankom, HIS GmbH Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Humboldt-Universität Berlin David Reimer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)

12:00-13:00 Mittagessen

[12:00 Pressegespräch im Wintergarten des Centre Monbijou]

13:15-14:30 Rahmenbedingungen des Studiums – zwischen individueller Finanzierbarkeit und Studieneffizienz

Eine Diskussion um die Rahmenbedingungen des Studiums muss sich mit den folgenden Fragen beschäftigen: Sind die Rahmenbedingungen gleich für alle Studierenden? Beruhen Unterschiede eher auf persönlichen Entscheidungen oder auf sozialen Umständen (z.B. Jobben neben dem Studium)? Werden im zweiten Fall Bemühungen unternommen, negative Konsequenzen sozialer Ungleichheiten im Hinblick auf den Studienverlauf zu verringern?

In Deutschland haben die meisten Hochschulen ihre Studienstrukturen verändert, um sie an Vorgaben für die Bachelor- und Master-Abschlüsse anzupassen. Durch die gleichzeitige Einführung von Akkreditierungsverfahren ist insbesondere auf die Steigerung der Lehrqualität geachtet worden. Im Rahmen der Einführung von Studiengebühren rücken jetzt zudem die Themen Finanzierbarkeit

(*affordability*) und Effizienz des Studienverlaufs ins Licht der Aufmerksamkeit. EUROSTUDENT präsentiert zahlreiche Daten zu den Einkünften und Ausgaben sowie dem Zeitbudget (Studium + Erwerbstätigkeit) von deutschen Studierenden im Vergleich mit 22 europäischen Ländern.

Moderation:	Prof. Dr. Andrä Wolter, Professor für Organisation und Verwaltung im Bildungswesen, TU Dresden
Präsentation der zentralen Ergebnisse von EUROSTUDENT (30 Min.)	Dr. Dominic Orr, Koordinator von EUROSTUDENT, HIS GmbH
Podiumsdiskussion (45 Min.)	Dr. Jürgen Lüthje, eh. Präsident der Universität Hamburg Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär des DSW Thomas Honesz, Vorstandsmitglied des freien Zusammenschlusses von studentInnenschaften (fzs)

14:30-15:00 Kaffeepause

15:00-16:15 Internationale Mobilität – zwischen organisierter und selbst-initiiertes Mobilität

Die Beteiligung deutscher Studierender an Austauschprogrammen (z.B. Erasmus) im internationalen Vergleich ist relativ hoch. Zugleich hat sich Deutschland v. a. in den letzten Jahren zu einem der am häufigsten gewählten Gastländer für Auslandssemester entwickelt. Erste Hinweise auf die Faktoren, die hinter hohen oder niedrigen Partizipationsraten bei Auslandsaufenthalten stehen, gibt der EUROSTUDENT-Ländervergleich. Somit kann EUROSTUDENT zur Debatte beitragen, wie sich das Niveau von Partizipationsraten beibehalten oder ggf. steigern lässt und wie sich reformierte Studienstrukturen darauf auswirken.

Moderation:	Petra Jung, Referatsleiterin Wissenschaftlicher Nachwuchs, wissenschaftliche Weiterbildung, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Präsentation der zentralen Ergebnisse von EUROSTUDENT (30 Min.)	Dr. Klaus Schnitzer, Koordinator von EUROSTUDENT, HIS GmbH
Podiumsdiskussion (45 Min.)	Dr. Sabine von Oppeln, Leiterin eines deutsch-franz. Doppelmasterprogramms, FU Berlin Dr. Bernd Wächter, Direktor, Academic Cooperation Association (ACA) Dr. Siegbert Wuttig, Leiter der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit, DAAD

16:15-17:00 Abschlussdiskussion

Hochschulreform und Bildungsreform – Welche Probleme, welche Möglichkeiten, welche Grenzen? Die Schlussfolgerungen, die sich aus den EUROSTUDENT-Daten ableiten lassen, betreffen nicht nur das Hochschulsystem. Deshalb werden in dieser letzten Podiumsdiskussion die Erkenntnisse aus der bisherigen Diskussion auf das gesamte Bildungssystem in Deutschland bezogen.

Moderation:	Dr. Klaus Schnitzer, HIS GmbH, Koordinator von EUROSTUDENT
Podiumsdiskussion (45 Min.)	Gerd Köhler, Mitglied des Hochschulrates der Universität Frankfurt/ Main Dr. Volker Meyer-Guckel, stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft Matthias Rumpf, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Berliner Büro der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

17:00 Konferenzende